



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 20. November 2021

Nr. 45



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Post	
Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm	
Sprechzeit:	
Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel	
Sprechzeit:	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit:	
Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	
.....	036924 47428
Sprechzeit:	16:00 - 18:00 Uhr

dienstags gerade Woche in Mihla
dienstags ungerade Woche in Creuzburg
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im
Wechsel

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:	
Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr
Gemeinde Frankenroda	
Bürgermeisterin Erika Helbig	
.....	036924 42152

Sprechzeit:	
Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler	
Sprechzeit:	
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke	
.....	036926 9400

Sprechzeit:	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung	

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
Sprechzeit:	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	
.....	: 03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	03622 6216
-------------------------------------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	47171
.....	Fax 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de

Apotheke	42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse	03691 6850
------------------------	------------

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla	036924 47429

dienstags	14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.	
mittwochs	08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla	036924 489830
Mittwoch - Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat	13:00 bis 16:00 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung möglich!	

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37	
dienstags	15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37	
gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland	42105
Zahnärztin Turschner	42373

Zahnärztin Staegemann	42322
------------------------------------	-------

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder	
Lauterbach	036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejak	
Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 47

Samstag, 04. Dezember 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
05.12.2021 bis 10.12.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 26. November 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 99693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ärzte und Apotheken

Bürgertestzentren der Johanniter

Wir haben unsere Zeiten der Bürgertestzentren ab dem 11.10.2021 angepasst:

Wartburgkreis

freitags, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Normannsteinhalle Treffurt, Gartenstraße, 99830 Treffurt
mit Voranmeldung (036926/71090)

montags bis freitags, 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Tagespflege Eisenach, Palmental 3, 99817 Eisenach
mit Voranmeldung (036926/71090)

NAT/PCR-Tests

montags bis freitags, 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Tagespflege Eisenach, Palmental 3, 99817 Eisenach
mit Voranmeldung (0171/5244426)

Ab dem 11. Oktober sind die Antigen-Schnelltests kostenpflichtig. Ein Schnelltest kostet 29,50 €. Für jedes weitere Familienmitglied fallen zusätzlich 10,- € an.

Für folgende Personengruppen, stehen die Tests weiterhin kostenlos zur Verfügung:

- Personen, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- Personen, die aufgrund einer Schwangerschaft oder Erkrankung nicht gegen Corona geimpft werden können (ärztliches Attest erforderlich)
- Personen, die an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus teilnehmen
- Personen, die sich aufgrund einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus in Absonderung befinden, wenn die Testung zur Beendigung der Absonderung erforderlich ist

Informationen

Bekanntmachung

Tagesordnung der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

**vom 25. November 2021, 19:00 Uhr
im Schulungsraum FFw-Creuzburg, Klosterstraße 19**

Achtung!

Auf Grund der hohen Inzidenzwerte findet die Gemeinschaftsversammlung unter Anwendung der 3G-Regel statt. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit. Es besteht die Möglichkeit, vor Ort einen beaufsichtigten Schnelltest durchzuführen. Hierzu sollten Sie ca. 15 Minuten vor Beginn der Sitzung da sein.

Am Eingang liegt ein Formular zur Kontaktnachverfolgung. Bitte füllen Sie es mit Ihrem eigenen Stift aus.

Öffentliche Sitzung

- 01 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 02 Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 03 Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 11.03.2021
- 04 Bericht der Gemeinschaftsvorsitzenden
- 05 Bürgerfragen
- 06 Beschluss zur Kenntnisnahme des Berichts der Gemeinschaftsversammlung für das Jahr 2020 der KIV Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH

- 07 Beschluss zur Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes für das Jahr 2020 der Wildtierland Hainich gemeinnützige GmbH Hörselberg-Hainich
- 08 Beschluss zum Austritt der VG Hainich-Werratal aus der Wildtierland Hainich gGmbH
- 09 Beschluss zur Neuanschaffung von 2 Dienst-Pkw
- 10 Beschluss zur Genehmigung (nachträglich) der Anschaffung neuer Servertechnik
- 11 Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
- 12 Beschlüsse zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben
- 13 Informationen zu Über- und Außerplanmäßigen Ausgaben
- 14 Sonstiges / Informationen und Termine

Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

VG Hainich-Werratal
Karola Hunstock
Vorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung



des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt.

Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite (www.guv-hoersel-nesse.de) in der Rubrik - Downloads - Verbandsgebiet.

Im Zeitraum vom 1. November 2021 bis 28. Februar 2022

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Durch eine Fristverlängerung ist die Gehölzpflege bis zum 30.03.2022 möglich.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790 E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 01.11.2021

Oßwald

Geschäftsführer

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Amt Creuzburg OT Creuzburg

23.11. zum 85. Geburtstag Herr Edmund Lorenz

Amt Creuzburg OT Mihla

23.11. zum 80. Geburtstag Herr Otto Ernst Salzmann

25.11. zum 75. Geburtstag Herr Heinz Engel

26.11. zum 75. Geburtstag Frau Brigitte Hentschel

26.11. zum 70. Geburtstag Frau Maria Weber

Berka v.d.Hainich

25.11. zum 70. Geburtstag Herr Bernd Hartung

Lauterbach

22.11. zum 70. Geburtstag Frau Barbara Oelszner

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926 723134

8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta, donnerstags von 14-18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr,

Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche *„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lk 12, 35) und laden Sie zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.“* Sie finden mit den geltenden Hygieneregeln statt.

Gottesdienste am 21. November, Ewigkeitssonntag

Wir gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres.

- 09.30 Kirche Pferdsdorf
- 09.30 Nicolaikirche Creuzburg
- 10.30 Kirche Spichra
- 11.00 Kirche Scherbda
- 14.00 Kirche Ifta

Andachten am 1. Advent, 28. November

- 14.00 Kirche Krauthausen
- 16.00 Nicolaikirche

Andachten am 2. Advent, 5. Dezember

- 10.00 Kirche Ifta
- 14.00 Pfarrhaus Pferdsdorf
- 18.00 Kirche Scherbda mit dem Michael-Praetorius-Chor

Adventsliedersingen am 6. Dezember

- 19.00 Nicolaikirche Creuzburg

Konfirmandensamstag von 9.30 bis 13.00, Beginn in der Nicolaikirche Creuzburg

20. November, 8. Klasse

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags, 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags, 19.30 im wöchentlichen Wechsel von Frauen- und Männerstimmen

Christenlehre

- montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg
- 17.00 Pfarrhaus Scherbda
- dienstags 16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Lebendiger Adventskalender

Vorbereitung und kurze Absprache:

am 25. November, 19 Uhr Nicolaikirche Creuzburg

am 29. November, 17.45 Kirche Scherbda

Sie können sich auch gern kurzfristig für ein Fenster anmelden.



In der Adventszeit bereiten wir uns auf die Ankunft (Advent), die Geburt Jesu, vor. Traditionell wird in der alten Kirche die Zeit vor einem großen Fest als Fastenzeit begangen. So können wir auch unsere Adventsfenster in diesem Jahr gestalten und uns auf die Ursprünge besinnen. Wir treffen uns jeden

Abend (das ist auch gut mit Abstand möglich) mit unseren Laternen und besuchen eine Familie, die uns mit einem geschmückten Adventsfenster begrüßt. Dort singen wir zwei Lieder, hören eine Geschichte und erbitten Gottes Segen. Bewirtung kann in diesem Jahr nicht sein.

In Scherbda verabreden Sie bitte mit Elvira Weber einen Termin, in Creuzburg mit Pastorin Breustedt.



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

IBAN DE74 84055050 0000 036811, BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen
IBAN DE30 820640880007339054
BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen
IBAN DE 98 8206408800 0 7101538
BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592
BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584
BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Sonstiges

Rotbuche ist Baum des Jahres 2022

Erstmals erhält Baumart diesen Titel zum zweiten Mal

Die Rotbuche ist Baum des Jahres 2022. Das hat die „Baum des Jahres - Dr. Silvius-Wodarz-Stiftung“ mitgeteilt. Erstmals erhält eine Baumart diesen Titel damit zum zweiten Mal. Mit der erneuten Wahl der in Europa dominierenden Buchenart soll auch auf den Klimawandel aufmerksam gemacht werden.

„Ich finde die Wahl der Rotbuche sehr passend. Rotbuchenwälder haben ihren Schwerpunkt in Mitteleuropa und Deutschland ist das Kernland der Rotbuche. Sie ist hier heimisch und an unsere klimatischen Verhältnisse angepasst. Wetterextreme wie die Trockenheit in den vergangenen Jahren haben aber selbst den Rotbuchenbeständen zugesetzt - auch bei uns im Hainich. Besonders alte Buchen an ohnehin trockeneren Hangstandorten, die dort bislang gut gediehen, kommen nun an ihre Grenzen. Es ist ganz deutlich: Der Klimawandel ist auch in Deutschland angekommen und es ist höchste Zeit zum Handeln!“, so Nationalparkleiter Manfred Großmann.

Initiator Dr. Silvius Wodarz (1930 - 2018) gilt als Umwelt- und Naturschützer der „ersten Stunde“. Der Forstwissenschaftler kam unter Eindruck der Debatte um das Waldsterben in den 1980er-Jahren und angeregt durch Vorbildaktionen wie die Wahl eines „Vogel des Jahres“ auf die Idee, auch eine Baumart besonders herauszustellen. Unter seinem Motto „Man muss Bäume nicht neu erfinden, man muss sie nur neu entdecken!“ erreichte er, dass sich die Menschen in Deutschland mehr für Bäume interessieren und auch stärker für deren Belange sensibilisiert sind. Beginnend mit der Stieleiche hat der von ihm gegründete Verein ab 1989 jeweils einen „Baum des Jahres“ ausgerufen.

*Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin*



Amt Creuzburg

Informationen

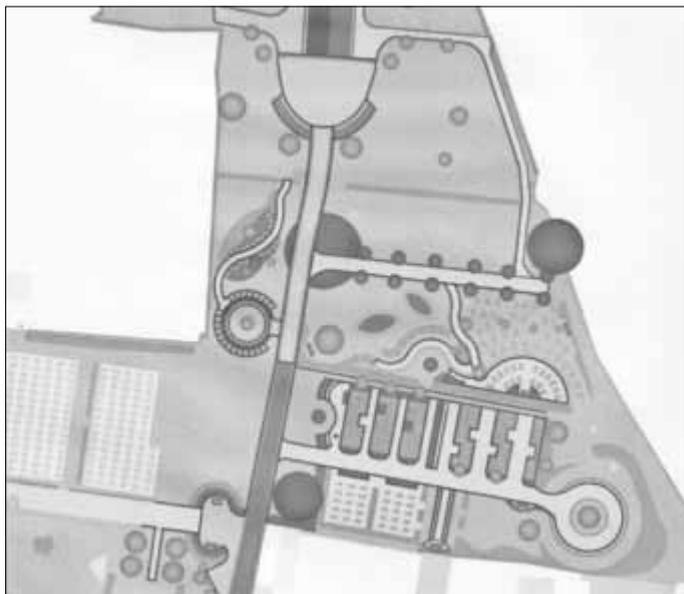
Arbeiten zur Erweiterung des Mihaer Friedhofes haben begonnen

Nach Beschluss zur Auftragsvergabe im Stadtrat haben nunmehr die Arbeiten zur Erweiterung der Grabfelder auf dem Mihaer Friedhof begonnen.

Die vor einigen Jahren eingerichteten neuen Arten der Grablegungen wurden so intensiv von den Angehörigen angenommen, dass diese Erweiterung dringend nötig wurde. Die bereits mit den vorherigen Arbeiten beauftragte Firma Goldmann aus Heyerode hatte dazu den Zuschlag bekommen.

Ein großer Nadelbaum, der nach Einschätzung der Spezialisten stark geschädigt war, musste inzwischen gefällt werden. Hier hat die Planerin Frau Andrazcek eine Neugestaltung mit einer Baumpflanzung vorgesehen.

Bei entsprechender Wetterlage sollen die Bauarbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.



Die Planung für die Erweiterung der Grabfelder.

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

80. Geburtstag in Ebenshausen



Auf 80 Lebensjahre konnte am 8. November Frau Heide Gernandt aus Ebenshausen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum erhielt Frau Gernandt zahlreiche Glückwünsche, zuerst natürlich von Kindern und Enkeln, weiteren Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Unter Einhaltung der Hygieneregeln konnte dann in einer Gaststätte gemeinsam gefeiert werden. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister Rai-

larin alles Gute, vor allem beständige Gesundheit!

Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Miha und Lauterbach

99826 Miha, Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,
rund um die Uhr): 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

*Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)*

Tageslosung:

*Einen jeglichen dünkt sein Weg recht;
aber der Herr prüft die Herzen. (Spr 21,2)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 21. November

- 10.30 Uhr Kirche Miha Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen
14.00 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen (wegen der Corona-Bestimmungen findet der Gottesdienst in der Kirche statt)

Sonntag, 28. November

- 09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst am 1. Advent
10.30 Uhr Kirche Miha Gottesdienst am 1. Advent

Gemeindenachmittag:

Dienstag, 23.11., 14.30 Uhr Kirchsaal Lauterbach
Donnerstag, 25.11., 14.30 Uhr Turm Kirche Miha

Weitere Informationen im Internet:

www.kirchenkreis-eisenach.de

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820 64088 0008013608
BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)
Kirchgemeinde Miha:
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Miha und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Erstmals seit zwei Jahren wieder

Kulinarische Weinprobe durch ein Gemeinschaftsprojekt Otterbach - Mihla im Grauen Schloss - Lebende Partnerschaft

Die Partnerschaftsbeziehungen zwischen Oberotterbach an der Südlichen Weinstraße und Mihla gibt es seit dem Jahre 1990. Die bisherigen vielfältigen Kontakte sind für beide Seiten immer wieder eine Bereicherung gewesen, haben zu vielen persönlichen Kontakten geführt und Freundschaften entstehen lassen. Leider litten diese Kontakte wie so Vieles auch in Coronazeiten. Daher war es für viele Mihlaer ganz wichtig, sich am Weinabend im Grauen Schloss, der letztmalig 2019 durchgeführt wurde, zu beteiligen.

Auf die Partnerschaft verwies Bürgermeister Rainer Lämmerhirt zu Beginn der Veranstaltung, die nach den „2-G-Regeln“ durchgeführt wurde. Er gab den Gästen aus der Partnergemeinde viele Grüße mit auf den Weg.



Schlosswirt Wolfgang Stötzel erläuterte das bevorstehende Sechs-Gänge-Menü, abgestimmt auf die jeweils vorgestellten Weinsorten. Diese Aufgabe übernahm Winzer Peter Brunk.

Außerordentliches und Interessantes war an diesen Abend zu erleben, vor allem, für Menschen in einer überwiegend durch den Biergenuss geprägten Landschaft.

Winzer Peter Brunk besprach seine Weinsorten und diese wurden natürlich auch probiert. Dies alles war gepaart mit einem extra ausgesuchten Speiseangebot des Küchenchefs des Grauen Schlosses, ganz hervorragend aufeinander abgestimmt und einfach köstlich.

Vielen Dank allen Beteiligten!



Neben den vielen Gesprächen unter den Gästen und mit den Oberotterbachern ging es an diesem Abend vor allem um Wein und um festliche Menüs.

Ortschronist

Der Bau der neuen Mauer am Lauterbacher „Köpfchen“ nimmt Formen an

Anfang November waren die ersten 30 Meter der alten Mauer am Lauterbacher Köpfchen, 1932 zur Verbreiterung der Straße errichtet, abgebaut und durch die ersten Reihen von Gabionen ersetzt worden.

Eine weitere Reihe wird hier noch aufgesetzt, um abgesteipt auf etwa die gleiche Höhe der alten Mauer zu kommen. Dahinter wird hangseitig Beton verfüllt und eine Drainage verlegt.

Gleichzeitig geht der Kanalbau in Richtung Lauterbach voran. Hier wurden die Notversorgungsleitungen für die Trinkwasseranschlüsse der Anwohner verlegt.



Im Gesamtbereich der Lauterbacher Straße hat sich inzwischen eine Großbaustelle entwickelt. Die Mühlhäuser Firma Universal Bau arbeitet gleichzeitig mit mehreren Baukolonnen.

Ortschronist Mihla

Vereine und Verbände

Sturm am 11.11. auf das Mihlaer Rathaus stand auf Messerschneide...

Und dies nicht nur wegen der Coronapandemie. Eine kleine Abordnung des Mihlaer Carnevalclubs hatte sich zum Rathaus auf den Weg gemacht, mit Fahne und Kanone, doch ohne die üblichen Gardemädchen.

Dies fiel sofort auf, natürlich auch Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der die Verteidigung auf dem Rathaushof, in diesem Jahr gemeinsam mit der Kontaktbereichsbeamtin Frau Günther und Pfarrer Hoffmann organisiert hatte. Akute Schutzmaßnahme wegen der Coronapandemie und der Kussfreiheit an diesem Tage, so die Antwort auf die Frage nach den fehlenden Gardemädchen.



Acht von elf - das war die Losung am 11.11.2021 in Mihla.



Bereit zur Abwehr und gut gerüstet, Pfarrer Hoffmann und Bürgermeister Lämmerhirt.

Allerdings hatten sich die Verteidiger gut organisiert und ihre Anzahl kam in etwa an die der Narren heran. Also eine ausgewogene Angelegenheit, die dann jedoch ganz schnell wirklich auf „Messerschneide“ stand, da der Bürgermeister den Amtssäbel zückte. Allerdings nur, um ohne große Verhandlungen den Rathausschlüssel mit viel Geschick an der Spitze des Säbels und damit mit dem größtmöglichen Abstand und hygienekonform an Sitzungspräsident Mario Metzging zu übergeben.



Der entscheidende Moment: Die Schlüsselübergabe steht auf Messerschneide und erfolgt mit dem nötigen Abstand!

Zwei Konfettikanonenschüsse besiegelten dann den erfolgreichen Sturm, der mit einigen Bechern Glühwein und Gläsern Bier ganz ohne Schunkeln und Tanzen beendet wurde.

Daher, trotz der dunklen Jahreszeit und der ebenso trüben Stimmung, ein farbenfreudiger Vormittag mit viel buntem Konfetti auf dem Mihlaer Rathaushof und mit „Mihla Helau“ regieren jetzt die Narren. Bürgermeister Lämmerhirt kündigte an, sich nun in das Kreuzburger Rathaus zurückzuziehen.

Ortschronist

Mitglieder des Fördervereins der Mihlaer Biblio berieten

Im Versammlungsraum der alten Mihlaer Rathausschule trafen sich Mitglieder des Fördervereins der Bibliothek. Die Jahreshauptversammlung stand an.

Die Vorsitzende Frau Böttcher begrüßte die Anwesenden. Die vorgelegte Tagesordnung wurde bestätigt. Danach gab Vorstandsmitglied Grit Scheler den Bericht zu den Aktivitäten des Vereins. Diese standen wie bei anderen Vereinen auch im Schatten der Pandemie. Die großen Veranstaltungen wie Frühlingsfest und Herbstlese konnten ebenso nicht durchgeführt werden wie der traditionelle Vortragsabend.

Aber es ist dem Verein durch die tolle Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen gelungen, weitgehend die Bibliothek offen zu halten. Dies sei gerade in den Zeiten der Pandemie wichtig. Kassenwart A. Böhnhardt legt den Finanzbericht 2020 vor. Der Verein steht trotz fehlender Einnahmen aus Veranstaltungen auf sicherer finanzieller Basis.



Blick in die Versammlungsrunde

Die Kassenprüferin Frau Hentschel erklärt der Mitgliederversammlung, wie sie die Kassen- und Bankbelege geprüft haben und stellt keine Beanstandungen fest (Frau Weisheit fehlt entschuldigt). Sie empfahl, den Vorstand zu entlasten, was auch einstimmig geschah.

Nach der Neuwahl von Kassenprüfern wurde über den Arbeitsplan 2022 diskutiert. Dieser ist natürlich vom weiteren Coronageschehen abhängig.

Geplant wurden:

Übergabe von kostenlosen Biblioausweisen an die 3. Klassen Haineck-Schule Nazza, Feb./März 2022 eine Filmvorführung „Altes Mihla“ auf dem Saal der „Goldenen Aue“

10.05.2022 der Bücherfrühling

19.09.2022 die Herbstlese - Apfeltag in und an der „Goldenen Aue“

17.11.2022 die Mitgliederversammlung 2021 evt. mit Vortrag

Weiter konnte der Vorstand drei neue Mitglieder vermelden. Der Vorstand beschloss, für 2000€ neue Medien anzuschaffen.

Von der Stadt Amt Kreuzburg gingen 250 € an Zuschuss ein, ebenso von der Sparkasse 300€ aus dem PS-Lossparen.



Vielen Dank an Annerose Senger für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bibliotheksteam über Jahre hinweg!

Frau Annerose Senger, seit vielen Jahren ehrenamtliche Helfer in der Biblio, beendet ihre Tätigkeit Ende des Jahres. Dafür gab es Blumen vom Vorstand und ein ganz herzliches Dankeschön sowie die besten Wünsche für die Zukunft. Eventuell, so wurde mitgeteilt, steht eine Nachfolgerin für Frau Senger bereit.

Ortschronist Mihla

Jagdgenossenschaft Scherbda hat neuen Vorstand

Aufgrund der Coronapandemie konnte der Vorstand der Scherbdaer Jagdgenossenschaft nicht vor dem Ende der Amtszeit gewählt werden. Laut Gesetz übt dann der Bürgermeister die Amtsgeschäfte als „Notvorstand“ aus. Daher hatte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt die Jagdgenossen zu einer Versammlung in das Feuerwehrgerätehaus eingeladen.

Unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften trafen sich die Jagdgenossen, alle Grundstückseigentümer, die innerhalb der Flächen der Jagdgenossenschaft Scherbda über bejagbare Flächen verfügen. Die Versammlung war gut besucht.

Bürgermeister Lämmerhirt begrüßte die Teilnehmer und erläuterte das Anliegen des Abends, nämlich die Wahl eines neuen Vorstandes.

Die Mitglieder des bisherigen Vorstandes gaben einen kurzen Bericht zum Ablauf der zurückliegenden Jagdjahre, in denen aufgrund der Pandemie wenig umgesetzt werden konnten.

Matthias Nickol berichtete als Jagdpächter über die aktuelle Situation. Der Dreijahresplan sei erfolgreich abgeschlossen worden. So teilte er mit, dass der Bestand an Rehwild rückläufig sei. Von den 40 laut Plan zu erlegenden Stücken an Rehwild seien 36 Stück zur Strecke gebracht worden. 2021 hätten die Jäger bisher 13 Stück gestreckt, hinzu kämen sechs Wildschweine.

Nach dem von Katrin Vinz vorgetragenen Kassenbericht erfolgte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Nach der Bildung eines Wahlausschusses erfolgte dann die Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft. Als alter und neuer Vorsitzender wurde Oliver Wulf gewählt, Stellvertreter ist Klaus Rödiger, Sabrina Rödiger wird weiter als Schriftführerin und Katrin Vinz als Kassenwart arbeiten. Als Beisitzer wurden neu gewählt: Rainer Rödiger, Kurt Rödiger und Tilo Vogt.



Die Jagdgenossenschaft befand dann noch über die Verwendung der Jagdpachtmittel. Hier solle ein Grundstück von der Stadt gekauft werden und der Vorstand erhielt finanziellen Spielraum für Maßnahmen der Wegeverbesserung und der Waldpflege.

Amt Creuzburg

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 79)

1930

- 4. Januar 1930: In der „Eisenacher Tagespost“ erschien ein Artikel mit Foto über die Scherbdaer Bockwindmühle. Demnach lag sie bereits seit Jahren still, und trotz „Erneuerung der Mühle durch einen Berliner Herrn“ begann sie langsam zu verfallen[1]. Dieser „Berliner Herr“ war der ehemalige Müller Gustav Neumann aus Neukölln, der mit seiner Ehefrau Emma Pauline das Mühlengrundstück erworben hatte, um hier seinen Lebensabend zu verbringen.

- 17. Februar 1930: Der beruflich in München tätige Bezirksdirektor Rudolph Wagenitz, Sohn der im Scherbdaer Pfarrhaus wohnhaften Hedwig Wagenitz, kam bei einem Verkehrsunfall in Hechingen (Hohenzollern) im Alter von 35 Jahren ums Leben[2]. An einem Bahnübergang durchfuhr sein PKW „Opel“ gegen 22:00 Uhr die geschlossenen Schranken, wurde vom Abendzug aus Sigmaringen erfasst und etwa 280 m mitgeschleift. Wagenitz war sofort tot, zwei weitere Insassen überlebten schwer verletzt[3]. Der Leichnam wurde nach Scherbda überführt und am 25. Februar 1930 beigesetzt[4].
- 3. Juli 1930: Das Anwesen des Gastwirtes August Schröter (heute Lindenstraße Nr. 7) sowie die benachbarte Scheune des Landwirtes Oskar Rödiger (heute Lindenstraße Nr. 9) wurden bei einem Großbrand zerstört. Die Familie saß gerade beim Mittagessen, als der Postschaffner gegen 12:30 Uhr das Feuer bemerkte. Die Löscharbeiten wurden durch große Hitze und Wassermangel erschwert. Der Brand war von der erst drei Jahre alten Scheune Rödigers ausgegangen[5], als Ursache stellte sich ein defekter gläserner Dachziegel heraus[6].
- 24./25. Juli 1930: In der Nacht richtete erneut ein Großbrand immensen Sachschaden an. Neben dem Anwesen des Landwirtes Adam Rödiger (heute Lindenstraße Nr. 12, hier lag der Brandherd) vernichtete das Feuer auch einen Schuppen des Bürgermeisters August Moseberg, Scheune und Stallung von Richard Schlücker, Scheune und Nebengebäude von August Eichholz sowie das Gemeindehaus (auch „Hirtenhaus“ genannt). Die Feuerwehren aus Mihla, Creuzburg, Eisenach und Frankenroda eilten herbei, mussten sich jedoch darauf beschränken, die angrenzenden Gebäude zu schützen[7].
- 6. August 1930: Der Gastwirt August Schröter erhielt vom Thüringischen Kreisamt in Eisenach die Genehmigung, wegen seines abgebrannten Wohnhauses den Gaststättenbetrieb vorübergehend in das Haus seines Sohnes Rudolf (heute Schloßstraße Nr. 10) zu verlegen[8].
- August 1930: Über das Thüringische Kreisamt Eisenach wurde für den Wiederaufbau der durch Brand zerstörten Scherbdaer Gebäude ein Schlepper der Marke „Pöhl“ zur Verfügung gestellt. Bis Ende Oktober leistete der „Pöhl“ insgesamt 337 Betriebsstunden. Die Kosten in Höhe von 1.769,90 Reichsmark teilte sich der Landkreis mit den fünf betroffenen Scherbdaer Familien[9].
- 26. Oktober 1930: Der Gesangverein „Liedertafel“ Scherbda war Gastgeber einer Versammlung des Heldrastein-Sängerbundes. Auch das Bundessängerfest fand 1930 in Scherbda statt[10].
- November 1930: Wegen eines in der Pfarrscheune untergestellten Kraftfahrzeuges gab es Unstimmigkeiten zwischen der im Pfarrhaus wohnhaften Familie Wagenitz und dem Kirchvorstand. Die Ortspolizeibehörde wurde eingeschaltet[11].
- 1. Dezember 1930: Der Gemeindevorstand wurde über die Wiedereröffnung der Scherbdaer Filiale der Zigarrenfabrik G. C. Blankenburg informiert. Auf dem Grundstück von Gustav Rödiger (heute Thomas-Müntzer-Straße Nr. 7) arbeiteten 25 Personen unter der Leitung des Werkmeisters Heinrich Gerlach an der Zurichtung und Herstellung von Zigarren[12].
- 20. Dezember 1930: Die Einführung einer Banderolensteuer sowie die Erhebung eines Einfuhrzolls für Rohtabak führte zur Schließung der erst kürzlich wiedereröffneten Scherbdaer Zigarrenfabrik[13].
- Der hessische Landschaftsmaler Wilhelm Schott (1893-1990) malte drei farbige Aquarelle der Scherbdaer Bockwindmühle[14]. Eines davon (mit 30 cm x 39 cm das kleinste) wurde 1978 in dem Buch „In einem kühlen Grunde“ veröffentlicht[15] und lagert seit 1986 im Stadtarchiv Eschwege[16]. Die anderen Aquarelle sowie eine undatierte Kaltnadelradierung der Scherbdaer Mühle (9 cm x 12 cm) befinden sich in Privatbesitz[17].



Bockwindmühle nördlich von Scherbda, 1930 (Aquarell des hessischen Landschaftsmalers und Dorfschullehrers Wilhelm Schott)[18].

- [6] „Treffurter Nachrichten“, 10. Juli 1930
 [7] „Treffurter Nachrichten“, 26. Juli 1930; „Die Brände häufen sich - Ein Wohnhaus mit Stallungen und Scheunen eingeäschert“, in: „Jenaer Volksblatt“, Nr. 173 vom 26. Juli 1930
 [8] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Pachtverträge über Gemeindeschenken“
 [9] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 2620
 [10] „Treffurter Nachrichten“, 28. Oktober 1930
 [11] „Protokollbuch der evangelischen Kirchengemeinde Scherbda“ 1928-1999 (Seite 9 f.)
 [12] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Schreiben von Heinrich Gerlach an den Gemeindevorstand in Scherbda vom 1. Dezember 1930
 [13] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 723
 [14] Kollmann, Dr. Karl (Redakteur): „Wilhelm Schott zum 100. Geburtstag“, Heft 9 der Schriftenreihe der Sparkasse Werra-Meißner, Druck & Verlag A. Roszbach, Eschwege, 1993 (Seite 60)
 [15] Schott, Wilhelm: „In einem kühlen Grunde... Bilder verschwundener Mühlen“, Winkler Verlag, München, 1978 (Seite 59)
 [16] Stadtarchiv Eschwege, Nr. 4014. Gemäß Mitteilung von Archivar Dr. Karl Kollmann ging das Bild, wie der gesamte Nachlass des Malers, mit Vertrag vom 14. Dezember 1986 in das Eigentum der Stadt Eschwege über. Diese verpflichtete sich im Gegenzug, die Pflegekosten für das Ehepaar Schott zu tragen.
 [17] Kollmann, Dr. Karl (Redakteur): „Wilhelm Schott zum 100. Geburtstag“, Heft 9 der Schriftenreihe der Sparkasse Werra-Meißner, Druck & Verlag A. Roszbach, Eschwege, 1993 (Seite 60, 62)
 [18] Stadtarchiv Eschwege, Nr. 70 = 4014)

Biiddokumentation aus dem Roten Schloss, heute Innenaufnahmen

Vor einigen Wochen kam ich in den Besitz einer Dokumentation über die BDM- Führerinnenschule im Mihlaer Roten Schloss (wir berichteten).

Zehn Bilder, die im Jahre 1938 von einer Lehrgangsteilnehmerin aufgenommen wurden und in einem privaten Fotoalbum einsortiert wurden, stehen nun für die Mihlaer Ortschronik zur Verfügung.



SCHERBDA. Dorf. Kreis. Amts-
 u Ldg. Eisenach, HK Weimar.
 520 Einw. (5 km) Eisenach
 Kreuzburg (Werra).
Bankgeschäfte. *Spar- u. Darlehns-
 kassenverein. EGmbH
ElektrotechnischeBedarfsartikel.
 Weber, W.
Gasthöfe. Rödiger, Gg., № 43 -
 Schröter, August, № 45.
Gemischtw. Salzmann, Adolf.
Getreide. Kleinsteuber, Adolf -
 - Rödiger, Gust.
Schuhmacher. Hagedorn, W. -
 Schlücker, O. - Schröder, Gust.
Tischler. Hopf, Joh. - Rödiger, G.,
 № 43 - Salzmann, Aug.

Eintrag im „Deutschen Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe, Handel, Landwirtschaft“, Ausgabe 1930.

Christoph Cron

- [1] „Die Windmühle von Scherbda. Die letzte in Eisenachs Umgebung - Auch sie droht zu verfallen“, in: „Die Heimatpost“, Beilage der „Eisenacher Tagespost“, 4. Januar 1930
 [2] „Treffurter Nachrichten“, 27. Februar 1930
 [3] „Der Tod im Auto“, in: „Hohenzollerische Blätter“, Nr. 40/1930, 18. Februar 1930
 [4] Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 207). Hedwig Wagenitz, geb. Schulze, war verheiratet mit dem Brauereibesitzer Rudolf Wagenitz.
 [5] „Treffurter Nachrichten“, 3. Juli 1930



So entstand eine einzigartige Dokumentation, die auch die Inneneinrichtung des Schlosses zeigt. Enthalten sind Bilder, die schon längst verloren geglaubt waren und die uns in die damalige Inneneinrichtung des Schlosses führen.

Ortschronist Mihla

Krauthausen

Kindertagesstätten

Aktuelles aus dem „Zwergenschlösschen“

Im letzten Jahr war der Klapperstorch in Krauthausen nicht ganz so fleißig. Darum kann der Kindergarten „Zwergenschlösschen“ Krauthausen ab Januar 2022 auch ein paar Kinder aus anderen Gemeinden zwischen 1 und 6 Jahren aufnehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter Tel.: 036926 98760 oder per Email: kiga@krauthausen-thueringen.info

Liebe Grüße
das Zwergenschlösschen-Team



Vereine und Verbände

SUPER! Herzlichen Dank an 55 Blutspender!!



An unserem jüngsten Blutspendetermin der am Montag, dem 15. November im DGH Krauthausen stattfand, durften wir 55 Blutspenderinnen und Blutspender herzlich begrüßen.

Wir konnten u.a. Spender aus Lauterbach - Familie Pippart, aus Eisenach - Iris Köhler, aus Creuzburg - Herr Schäfer und aus Krauthausen - Familie Ebenau (Erstspender - weiter so) Silke und Matthias Temmler, Familie Große, Mario Olschewski, Frank Moenke und Ralf Galus begrüßen.

Besonders freuten wir uns an diesem Nachmittag über die vielen Erstspender die gekommen waren.

Der Freizeitverein Krauthausen e.V. möchte sich auch bei den Spendenwilligen bedanken, bei denen eine Spende an diesem Tag nicht möglich war. Beim nächsten Mal - am 07. März 2022 klappt es bestimmt.

*Denise Moenke
Freizeitverein Krauthausen e.V.*



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Lehre uns bedenken, ass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.
(Psalm 90, 2)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:

Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Berka
11.00 Uhr Bischofroda
14.00 Uhr Ütteroda

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 2. Dezember, 14.30 Uhr im Pfarrhaus
Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA
Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

Die Gemeindegemeinderäte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie sehr herzlich!

Nazza

Dies und das

Der Rennsteigforscher August Trinius über Nazza



„Westlich des Hainich, jenes drei Meilen langen, von prächtigstem Hochwald bedeckten und durch eine Reihe scharf einschneidender Thäler belebten Höhenzuges, der sich wie eine gewaltige Grenzmauer zwischen dem Eichsfelde und Thüringen aufbaut, liegt der Bezirk Nazza, die nordwestliche Insel innerhalb der Gruppe von kleinen Landestheilen Gothas, die nördlich des Herzogthums einzeln

zwischen preußisches, weimarisches und schwarzburgisches Gebiet eingesprengt sind. Von den vier Ortschaften des Amtsbezirks Nazza: Frankenroda, Ebenhausen, Hallungen, Nazza, bildet die letztgenannte gleichsam die Hauptstadt, wenn das Dorf auch nicht mehr wie ehemals der ständige Sitz der Amtsgerichtsbehörden ist, sondern nur noch in bestimmter Wiederkehr sich besuchsweise dieser Auszeichnung erfreuen darf. Aber das Ansehen hat es sich trotzdem bewahrt und die Erinnerungen an größere Tage noch obendrein.“

Dies schrieb August Trinius (1851-1919), der als „Thüringer Wandersmann“ benannte Erforscher des Rennsteiges in seinem „Thüringer Wanderbuch“ im Jahre 1890. Seine künstlerischen Ambitionen führten den in Schkeuditz bei Leipzig geborenen Sachsen auf der Wanderschaft erstmals 1887 nach Thüringen. Beeindruckt von der Landschaft, von Kunst und Kultur Thüringens ließ er sich 1890 schließlich in Waltershausen nieder. Nicht nur der Rennsteig, der Höhenweg des Thüringer Waldes, gehörte zu seinen Forschungsobjekten und Veröffentlichungen, sondern weite Teile Thüringens und das angrenzende Frankenland. Noch heute künden Bezeichnungen wie „Triniusblick“, Triniusquelle“, „Triniusras“ im Thüringer Wald vom Wirken des wandernden Schriftstellers, der auch ein angesehener Freund des Gothaer Herzogs war.

Ein Kapitel des Vierten Bandes seines Wanderbuches widmete er Nazza auf immerhin 16 Seiten. Er muss wohl den Ort selbst besucht haben, um Eindrücke wie diese gewinnen zu können: „Das Dorf Nazza, das sich eine Stunde nördlich oberhalb der Werra in dem Grunde des Lämpertsbaches hinanzieht, bietet ein überaus liebliches Bild mit seiner roten Dächerschaa in mitten des saftigen Grüns der Wiesen und der steil ansteigenden Buchenwälder, besonders im Frühling, wenn Dorf und Thal im Blütenschnee der Obstbäume gebettet liegen. ... Von Eisenach führt seit 1847 eine schöne Poststraße mitten durch Nazza hindurch, erklimmt oberhalb des Dorfes die Bergwand (*gemeint ist der Kirchberg*), durchschneidet den Hainichwald und wendet sich dann nach Mühlhausen. Das war für Nazza damals ein Segen und schuf regen Verkehr. Allabendlich herbergten dann wohl ein paar Dutzend Frachtwagen im Dorfe, und das gab Leben und fröhlichen Austausch.“

Trinius entdeckte wie viele Besucher Nazzas die Attraktion des Ortes: „Der Stolz des Dorfes ist seine Ruine Haineck, welche weithin das Thal beherrscht. Ehemals freilich, als noch nicht solch dichter, hoher Laubwald den Schloßberg bedeckte, muß sie noch weithin geleuchtet haben und war jedenfalls im Stande, sich bei eintretender Gefahr durch Zeichen mit der Wartburg zu verständigen.“ Die einstige Grenz- und Sperrburg bot seit dem 14. Jahrhundert den Besitzungen der Thüringer Landgrafen und nicht zuletzt den Dorfbewohnern Schutz vor den einst „räuberischen Eichsfeldern“ und anderen Gefahren. Die Sichtbarkeit der Burg und der Weitblick von dieser sind indes mit der umfangreichen Sanierung der Burg und mit dem Anlegen von Sichtschneisen in den 1990-er Jahren wieder möglich geworden.

Über die Bewohner im Talgrund schrieb Trinius: „Fast unberührt von der großen Welt mit ihren Leidenschaften und Kämpfen haben sich die Nazzarener ein Herz, treu wie Gold, bewahrt, das mit tiefer Anhänglichkeit für das engere Vaterland schlägt. Obwohl halb in Acht und Bann gethan, verschlagen wie auf eine Insel des Friedens, an deren Ufer nur selten einmal eine Woge stärker anbrandet, sehen sie die Tage in Arbeit und Genügsamkeit kommen und gehen. ... Auch von dem Nazzarener kann man wohl schlicht und kurz sagen: er ward geboren, nahm ein Weib und starb. Dazwischen liegt seine ganze Lebensgeschichte. Es ist wirklich hier noch ein Stückchen Friedensland.“ Die Beobachtungen des Wahlthüringers August Trinius zu Nazza könnten wohl trefflicher nicht sein.

Gerald Heilwagen



Stadtrat - Amt Creuzburg

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Montag, 28. Juni 2021

Feststellung der Beschlussfähigkeit Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2021 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/012

Beschluss-Nr.: StR 2021/657

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	15
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen.....	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Veränderung der Mitgliedschaft der Stadt Amt Creuzburg in einem Zweckverband für die Abwasserentsorgung und die Trinkwasser Versorgung nach Par. 30/2 des Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung von kreisangehörigen Gemeinden vom 18. Oktober 2019

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 28. Juni 2021 entsprechend den aufgezeigten Möglichkeiten und unter Beachtung der Hinweise aufgrund Par. 30/2 des Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung von kreisangehörigen Gemeinden vom 18. Oktober 2019 ... nach Abstimmung, Entscheidung für Variante c.) - Weiterentwicklung der Stadt mit zwei Verbandsgebieten wie bisher.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/012

Beschluss-Nr.: StR 2021/669

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	15
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen.....	1
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss einer Außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt in der Haushaltsstelle 2.8800.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 28. Juni 2021 eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der Haushaltsstelle 2.8800.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zur Finanzierung der Übernahme des Inventars der bisherigen Arztpraxis Freier in Höhe von 10.000,- €. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/012

Beschluss-Nr.: StR 2021/639

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	15
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen.....	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 01. Juli 2021

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013

Beschluss-Nr.: StR 2021/678

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 27. Mai 2021

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27. Mai 2021 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013

Beschluss-Nr.: StR 2021/683

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Amt Creuzburg für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 samt ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013

Beschluss-Nr.: StR 2021/758

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	12

Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschluss des Finanzplans sowie des dazugehörigen Investitionsprogrammes für den Finanzplanzeitraum 2020 bis 2024 der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 den vorliegenden Finanzplan für den Finanzplanzeitraum 2020 bis 2024 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013	
Beschluss-Nr.: StR 2021/759	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt. 2.5901.9400 - Baumaßnahmen Campingplatz Ebenshausen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt. 2.5901.9400 - Baumaßnahmen Campingplatz Ebenshausen - in Höhe von 7.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 7.000,00 € in der HHSt. 2.7610.9820 - Investitionszuweisung an WAK für Breitbandausbau.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013	
Beschluss-Nr.: StR 2021/762	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Heimat- und sonstige Kulturpflege in der HHSt. 3400.7180 - Zuschüsse an übrige Bereiche

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 eine außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Heimat- und sonstige Kulturpflege in der HHSt. 3400.7180 - Zuschüsse an übrige Bereiche - in Höhe von 4.500,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 4.500,00 € in der HHSt. 9000.0410 - Schlüsselzuweisungen vom Land.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013	
Beschluss-Nr.: StR 2021/782	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Zuschuss an den Burg- und Heimatverein Creuzburg / Werra e.V.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 einen Zuschuss in Höhe von 4.500,00 € an den Burg- und Heimatverein Creuzburg / Werra e.V. für die Instandsetzung der Burgmauern auf der Creuzburg. Die Verwendung des Zuschusses ist durch den Burg- und Heimatverein anhand entsprechender Belege nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013	
Beschluss-Nr.: StR 2021/781	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplätzen

Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 6, Flurstück 838/2 (Talstraße)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 für den Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplätzen“ in der Gemarkung Mihla, Flur 6, Flurstück 838/2, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Bau GB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013	
Beschluss-Nr.: StR 2021/743	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau einer Doppelgarage

Grundstück: Gemarkung Scherbda, Flur 4, Flurstück 658 (Lindenstraße) - Tischvorlage

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 für den Bauantrag „Neubau einer Doppelgarage“ in der Gemarkung Scherbda, Flur 4, Flurstück 658, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Bau GB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013	
Beschluss-Nr.: StR 2021/785	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Auf dem Hohnert“ (Horst-Schmidt-Straße) - Tischvorlage

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 01. Juli 2021 für das Bauvorhaben eines Geräteschuppens in der Gemarkung Creuzburg, Flur 30, Flurstück 4736 (Horst-Schmidt-Straße), einer Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Auf dem Hohnert“ (1. Änderung) für die Punkte Baufeldgrenze und Dachneigung (geplant ca. 31°) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/013	
Beschluss-Nr.: StR 2021/791	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	14
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WIT-
TICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.
wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen**
und nichtamtlichen Teil: die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erschei-**
nungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im
Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstü-
cke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
 Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell.....0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau:036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag	13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/	07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage
(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Treffurt, Bibliothek und Touristinformation Treffurt

Wir sind jedoch weiterhin für Sie da!

Aufgrund der derzeit stetig steigenden Zahlen an Corona-Neuinfektionen im gesamten Bundesgebiet und auch im Wartburgkreis, folgt die Stadtverwaltung Treffurt der Empfehlung des Landrates des Wartburgkreises. **Wir werden daher ab sofort unsere Öffnungszeiten bis auf Weiteres wieder einschränken.**

Das bedeutet konkret folgendes:

- Zutritt **nur mit 3G-Nachweis**: geimpft, genesen, oder getestet (Nachweis über PCR-Test innerhalb der letzten 48 Stunden, Nachweis über Schnelltest im Testzentrum innerhalb der letzten 24 Stunden, selbst mitgebrachter Vor-Ort-Selbsttest im Beisein eines Verwaltungs-Mitarbeiters)
- Grundsätzlich in jeder Angelegenheit **vorherige telefonische Terminvereinbarung** mit dem jeweiligen Fachbereich (siehe Verzeichnis der Telefonnummern)
- Zutritt zum Termin grundsätzlich **nur mit Mund-Nasen-Bedeckung und zusätzlich mit 3G-Nachweis**
- **Händedesinfektion** (wird von uns gestellt)
- Zutritt für Personen mit **Erkältungssymptomen** ist **nicht gestattet**
- **Abstandsregel** von 1,50 m
- **Verzicht auf Händeschütteln**

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Beratungstermin Schiedsstelle

Der nächste Beratungstermin ist **am Mittwoch, dem 01.12.2021**, im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße).

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 39400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Verlegung von Stolpersteinen in Treffurt

zum Gedenken an die aus jüdischer Herkunft stammende, in der Zeit des Nationalsozialismus in Treffurt lebende Ehefrau und Mutter Julie Therese Rausch, geb. Gotthelft, sowie deren Familie

Am 23. November 2021, findet um 14:00 Uhr vor dem ehemaligen Wohnhaus der Familie von Dr. med. Günter Rausch, in der Puschkinstraße 25 in Treffurt, die Verlegung von drei Stolpersteinen statt.

Mit diesen Stolpersteinen möchte sich die Stadt Treffurt ihrer nationalsozialistischen Vergangenheit stellen und ein Zeichen setzen gegen Fremdenhass und für mehr Menschlichkeit.

Wir gedenken dabei der am 18.08.1895 in Kassel geborenen Julie Therese Rausch, geb. Gotthelft-Tochter, des in Kassel ansässigen jüdischen Besitzers und Herausgebers des Kasseler Tageblatts, die am 07. Januar 1922 den aus Treffurt stammenden Dr. med. Günter Rausch heiratete.

Die Familie baute 1927 ein Haus in der heutigen Puschkinstraße 25, in dem die Familie wohnte und der Ehemann in seiner Landarztpraxis als angesehener Arzt und Geburtshelfer tätig war.

Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft wurde die Ehefrau Julie Therese Rausch zu Ostern 1944 deportiert. Einige Treffurter Bürger versuchten dabei ihr im letzten Moment noch zu helfen, doch andere stimmten einfach hinter vorgehaltener Hand oder offen durch Schmährufe den damaligen Geschehnissen zu. Über das KZ Buchenwald gelangte Frau Rausch nach Auschwitz, wo sie am 23.11.1944 ermordet wurde. Ihr Ehemann Dr. med. Günter Rausch wurde kurz nach der Deportation in die Chemieregion Leuna zwangsversetzt um dort Kriegsgefangene zu behandeln. Eine dort zugezogene TBC-Erkrankung führte wenig später zu seinem frühem Tod. Ihr gemeinsamer Sohn Kurt Rausch erholte sich Zeit seines Lebens nicht von den traumatisierenden Denunziationen und Ereignissen der Kriegs- und Nachkriegszeit.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, zitiert Gunter Demnig, Initiator des Projektes „Stolpersteine“ den Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern von Opfern die einst dort lebten, wird am Ausgangspunkt von Vertreibung und Vernichtung die Erinnerung an die Menschen lebendig gehalten, die unter dem Regime leiden mussten: jüdische Mitbürger/innen, Sinti und Roma, Homosexuelle sowie politisch und religiös Verfolgte. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

Ihre Stadtverwaltung

Illegale Entsorgung von Schlachtabfällen im Gemeindewald Großburschla

Durch die zuständigen Jagdpächter wurden in der Gemarkung Großburschla, Gemeindewald, am Verbindungsweg von Großburschla nach Rambach, Schlachtabfälle von Hausschweinen vorgefunden. Ohnehin schon eine unzulässige Handlung, die jedoch angesichts der grassierenden, nicht weit entfernten Afrikanischen Schweinepest äußerst problematisch ist und die Verbreitung der Seuche unter Wildtieren beschleunigt.

Wer kann hierzu Hinweise geben? Ggf. auch zu bekannten Hausschlachtungen in den letzten 3 Wochen in Großburschla, Weißenborn und Rambach.

Hinweise nimmt das Ordnungsamt der Stadt Treffurt telefonisch unter 036923 515-21 oder 515-24, als auch der KoBB der Stadt Treffurt unter 036923 515-29, oder auch persönlich und vertraulich entgegen.

Ihre Stadtverwaltung

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Treffurt

am: Montag, den 22. November 2021

um: 19:30 Uhr

im: Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
3. Ehrungen/Gratulationen
4. Genehmigung der Niederschrift vom 27. September 2021
hier: öffentlicher Teil
5. Vorstellung Baumkataster/Baumkartierungen der Stadt Treffurt durch Mitarbeiterin Anne Hoffmann
6. Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 30 ThürKO - FB Ordnung
7. Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 30 ThürKO - FB Bauen
8. Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 30 ThürKO - FB 10
9. Beratung Haushalt 2022 - ohne BV
10. Beteiligungsbericht 2021 KEBT - Bekanntgabe
11. Bekanntgabe: Prüfungsbericht vom 04.10.2021, Thür. Rechnungshof
12. Bekanntgabe: Prüfungsbericht vom 07.10.2021, Thür. Rechnungshof
13. Thüringer Gesetz zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden
hier: Verwendung der Zuweisung
14. Haushaltsstelle 1.7800.501000 „Feldwege“
hier: Überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO
15. Sanierung Altstadt Treffurt, Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (BL-LZ)
hier: Antrag für das Programmjahr 2022

16. Sanierung Altstadt Treffurt, Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Sicherung“ (BL-WnE/Si)
hier: Antrag für das Programmjahr 2022
 17. Sanierung Stadtteil Schnellmannshausen, Thüringer Landesprogramm „Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen“ (TL-S)
hier: Antrag für das Programmjahr 2022
 18. Sanierung Stadtteil Schnellmannshausen, Thüringer Landesprogramm „Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum / Rückbau“ (TL-AdW/R)
hier: Antrag für das Programmjahr 2022
 19. Sanierung Ortskern Großburschla, Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (BL-LZ)
hier: Antrag für das Programmjahr 2022
 20. Sanierung Ortskern Großburschla, Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Sicherung“ (BL-WnE/Si)
hier: Antrag für das Programmjahr 2022
 21. Städtebauförderung
hier: Investitionspakt Sportstättenförderung - Projektanmeldung 2022 - Sportplatz am Bad in Treffurt
 22. Mitteilungen des Bürgermeisters
 23. Anfragen
- nicht-öffentlicher Teil:
24. Genehmigung der Niederschrift vom 27. September 2021
hier: nicht-öffentlicher Teil
 25. Bauvorhaben 99830 Treffurt/Großburschla
 26. Grundstücksangelegenheit, Gem. Treffurt
 27. Mitteilungen des Bürgermeisters
 28. Anfragen

*Michael Reinz
Bürgermeister*

Fundtier (Kater) in Ifta aufgefunden!

Wer vermisst im Bereich der Stadt Treffurt, ggf. Stadtteil Ifta, einen sehr zutraulichen und gepflegten Kater?



Bitte melden Sie sich beim Ordnungsamt der Stadt Treffurt unter 036923 515-21, 515-24 oder 515-20.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 25.11.

Frau Heidi Ksellmann in Treffurt
Frau Christa Rathgeber in Treffurt

zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

am 27.11.

Frau Helga Rimbach in Falken

zum 75. Geburtstag

am 29.11.

Herrn Helmut Montag in Treffurt

zum 90. Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!



85. Geburtstag in Ifta



Am 07. November 2021 vollendete Herr Karlheinz Fey sein 85. Lebensjahr und konnte zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Bürgermeister Michael Reinz besuchte den Jubilar und übermittelte die Glückwünsche der Stadt Treffurt und überreichte einen Blumenstrauß.

Herr Fey lebt zusammen mit seiner Ehefrau im eigenen Haus uns beide versorgen sich noch eigenständig. 40 Jahre lang wohnte die Familie in Erfurt und zog 2002 zurück nach Ifta.

Zur Familie gehören zwei Töchter, fünf Enkel und vier Urenkelkinder.

Karlheinz Fey war in seinem Berufsleben als Polizist tätig. Jetzt im Ruhestand geht er täglich mit dem Hund spazieren und kümmert sich um Haus und Hof.

Gern besuchen sie auch die Tochter in der Schweiz.

Der 85. Geburtstag wurde im Kreis der Familie gefeiert.

Wir wünschen Herrn Fey weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Gottesdienste und Termine

Zum Gedenken an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres laden die Evangelischen Kirchengemeinden am Ewigkeitssonntag ein.

Wie im letzten Jahr wollen wir in einer kurzen Andacht auf dem Friedhof an die Verstorbenen erinnern und für sie eine Kerze entzünden.

Sollte die Andacht wegen Regens nicht auf dem Friedhof stattfinden können, findet sie in der Kirche statt.

Das Abendmahl wird in diesem Jahr wegen der Pandemie nicht am Ewigkeitssonntag, sondern am Buß- und Betttag in der Trefffurter Bonifatiuskirche angeboten.

Gott tröste alle Trauernden und gehe mit ihnen auf dem Weg in ein neues Leben.

Treffurt

Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag

15.00 Uhr Andacht mit dem Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof mit Kirchen- u. Posaunenchor

Schnellmannshausen

Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr Andacht mit dem Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes einen medizinischen oder FFP2-Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen.

Veranstaltungen

Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr in der Trefffurter Bonifatiuskirche
Testpflicht bzw. Impfung erforderlich.

Posaunenchor:

Donnerstag, 17.30 Uhr im Gemeinderaum / Impfpflicht erforderlich

Vorkonfirmanden

Dienstag, 16.30 Uhr Alte Schule Schnellmannshausen

Konfirmanden:

Dienstag, 15.30 Uhr Alte Schule Schnellmannshausen

Krippenspielprobe / Kinderkreis:

Mittwoch, 16.00 Uhr in Schnellmannshausen

Krippenspielprobe / Teeniekreis:

Freitag, 17.00 Uhr in Treffurt

Frauenachmittag:

Donnerstag, 25. November
14.30 Uhr in der Trefffurter Winterkirche

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerin Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla

Ewigkeitssonntag

21. November 2021

Gedenken an die Verstorbenen des Jahres



Tröstet, tröstet mein Volk,
spricht euer Gott.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Treffurt



Gottesdienste an allen
Adventssonntagen,
jeweils 17.00 Uhr

Veranstaltungen

Absage der Weihnachtskonzerte der Original Heldrastein-Musikanten 2021

Aufgrund der immer noch anhaltenden Covid-19-Pandemie müssen wir leider unser traditionelles Weihnachtskonzert im zweiten Jahr in Folge absagen.

Die derzeitige Lage sowie die Einschränkungen und Auflagen lassen es nicht zu, dieses Konzert, so wie wir es mit Leidenschaft und Ehrgeiz alle Jahre realisiert haben, durchführen zu können. Weiterhin fehlten uns die bis in den Sommer 2021 untersagten Proben und Zusammenkünfte um neue Titel einzustudieren und notwendige Vorbereitungen für die Veranstaltungen zu treffen. Darüber hinaus sind wir auch als Veranstalter für den Schutz der Gesundheit unserer Gäste, der Mitwirkenden und Helfer in der Pflicht. Die vorgegebenen Konzepte und geltenden Regelungen lassen sich mit dem, was den Charakter unseres Konzertes ausmacht, nicht vereinbaren. Gemeinsames Musizieren, singen, tanzen, schunkeln und feiern wird unter den gegebenen Umständen nur sehr eingeschränkt möglich sein. Bei einer begrenzten Anzahl an Besuchern im Gemeindesaal Schnellmannshausen würde nicht nur die gewohnte Stimmung darunter leiden, wir müssten bei weniger Einnahmen auch noch zusätzlich einen finanziellen Verlust in Kauf nehmen.

Trotz allem blicken wir optimistisch in die Zukunft und hoffen Ihnen wieder ein Weihnachtskonzert, so wie Sie es kennen und lieben, im Jahr 2022 präsentieren zu können. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Bleiben Sie alle gesund und uns gewogen. Wir sehen und hören uns wieder!

Marcus Kirchner

Original Heldrastein-Musikanten +

Kirmesverein Schnellmannshausen 1794 e. V.

Vereine und Verbände

Achtung - Drück- und Ansitzjagd in der Gemarkung Großburschla!

Am 27.11.2021, in der Zeit von 09:00 Uhr - 14:00 Uhr, findet in der Gemarkung Großburschla (Gemeindewald) eine Drück- und Ansitzjagd statt.

Entsprechende Warnschilder werden entlang der Jagdreviere aufgestellt und sind unbedingt zu beachten.

Die Jagdpächter

Achtung Jagd!

Am Samstag, dem 20.11.2021, zwischen 08:00 Uhr und 15:00 Uhr wird eine Jagd im Bereich Breitenberg/Amtswald durch die Schnellmannshäuser Jagdpächter durchgeführt.

Am Freitag, dem 10.12.2021, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, führen die Jagdpächter im Gebiet des Heldrasteins eine Jagd durch.

Seitens der Jagdausübungsberechtigten wird darum gebeten, dass die o.g. Bereiche während der Jagdzeiten aus Sicherheitsgründen nicht betreten und die angebrachten Hinweise unbedingt beachtet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Jagdpächter

Arbeitzeinsatz am 30.10.2021

Ludwig Weller 1. und Andreas Müller 2. Vorsitzender der IG Heldrastein bedanken sich bei den fleißigen Helfern. Trotz eines Aufrufes in den sozialen Medien waren es am Ende doch immer die gleichen Gesichter, die sich zum Arbeiten auf dem Heldrastein eingefunden haben.

Thomas Anschütz als kompetenter Holzwurm leitete fachmännisch sein kleines Team, bestehend aus Benno Eisenbrandt und dem 10 Jahre alten Matteo Müller. Die Herausforderung war das Aufstellen der neuen Schutzhütte, die für alle Wanderer Zuflucht vor Wind und Wetter bieten soll.

Als es schon langsam dunkel wurde war es mit vereinten Kräften doch gelungen, die neue Schutzhütte fertig aufzustellen.

Am Sonntagmorgen hatte Thomas noch die restlichen Arbeiten am Dach erledigt. Auch wenn noch nicht alle Arbeiten gemacht sind, so ist die Hütte vor den ersten Regentropfen geschützt.

Das 2. Team mit Toralf Müller, Ludwig und Andreas hatten mit der Beseitigung von Sturmschäden und der Instandsetzung der Einbruchsspuren am Turm und der Florian Henning Hütte ebenfalls gut zu tun.

An dieser Stelle möchten wir denen ins Gewissen reden, die auf dem Heldrastein Wertgegenstände vermuten, dem ist nicht so, es gibt nur Dinge mit denen man manuelle Arbeit leisten kann.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und sind auf Mitgliedsbeiträge, so wie Spenden angewiesen. Die sinnlose Zerstörung kostet uns immer und immer wieder viel Kraft, und Geld, was wir nicht haben und natürlich die unentgeltliche Arbeitsleistung unserer Heimatfreunde der IG Heldrastein.

Wir bitten alle Besucher des Heldrasteins und der Hüneburg, unsere ehrenamtliche Arbeit zu würdigen und zu unterstützen, vielleicht sogar mit dem Beitritt zur IG für 12 € im Jahr.

Andreas Müller

2. Vorsitzender

Bewusstsein der dörflichen Tradition gesteigert

Viele Gäste und schönes Wetter wünschte uns Herr Landrat Reinhard Krebs vor Veranstaltungsbeginn in einem unserer Treffen zur Koordination des Kreiserntedankfestes 2021. Denn in diesem Jahr wurde unser Dorf mit unserer historischen St. Martini-Kirche für das traditionelle, jährliche Fest ausgewählt.

Hand in Hand mit der Kirchengemeinde aus Falken, dem Heimatverein, Kirmesverein, den Pferdefreunden und vielen, vielen freiwilligen, begeisterten Helfern aus Falken und dem Umland konnte ein durchaus sehenswertes Erntedankfest für den gesamten Wartburgkreis ausgerichtet werden. Eine in Handarbeit erstellte Erntekrone und zahlreiche Erntegaben der Dorfbewohner und der Gärtnerei Meier schmückte unsere St. Martini Kirche.

Pfarrerin Silvia Frank, Landrat Reinhard Krebs, Bürgermeister der Stadt Treffurt, Michael Reinz, der Landfrauenverband und Kreisbauernpräsident Bernd Apfel trugen zu einem einzigartigen Gottesdienst bei.

Das anschließende „Markttreiben“ war ebenfalls sehr erlebenswert und begeistertere sämtliche Gäste.

Kutschfahrten, regionale Produkte, Essensangebote, Handarbeiten, Programm der Trachtengruppen, musikalische Begleitung und die angenehme Stimmung aller Besucher trugen zum Erfolg, des in detailreicher Organisation und aufwendiger Arbeit geplanten Kreiserntedankfest durch unseren Ortsteilbürgermeister Patrick Junge bei. Das schöne Wetter und die zahlreichen Gäste waren der Dank für alle Mühen.

Ihr alle habt es zu einem gebürtigen Fest gemacht.

Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e.V.

Nancy Schnitter

Fotos: Nancy Schnitter





Dies und Das

Ehrenamtsgala als kleines Fest

Landrat würdigt Ehrenamtler des Wartburgkreises in würdigem Rahmen

Es war angerichtet im Saal des Creuzburger Klostergarten. Festlich gedeckte Tische bildeten ein freundliches und passendes Ambiente für die anschließende Würdigung der Personen, die sich sonst selbst aufopferungsvoll und selbstlos um die anderen kümmern. Sandra Blume, die Pressesprecherin des Landratsamtes und Moderatorin des Festaktes bat zu Beginn noch um ein wenig Geduld, weil noch ein paar Gäste auf regennassen Straßen unterwegs waren. Dann aber doch der feierliche Beginn mit der musikalischen Untermalung und „Willem de Feschs Sonate F-Dur Präludium“, gespielt von Ina Pfeiffer und Sohn, einem Schüler der Musikschule ‚Johann Sebastian Bach‘ Eisenach. Landrat Reinhard Krebs begrüßte neben den Ehrenamtlichen und weiteren Gästen auch die kürzlich gewählten Bundestagsabgeordneten Tina Rudolph (SPD) und Klaus Stöber (AFD), den Landtagsabgeordneten Marcus Malsch (CDU) sowie den Präsidenten der Industrie und Handelskammer Dieter Bauhaus, der in seiner Funktion der Ehrenamtsstiftung dem Festakt beiwohnte. Zunächst aber schwärmte der Landrat in seiner Ansprache von Creuzburg und seinen Sehenswürdigkeiten und kam so auch schnell auf das Ehrenamt zurück, denn bereits im Jahr 1989 gründete sich hier die ‚Interessengemeinschaft Creuzburg‘, die mit ihren uneigennütigen Engagement sich der heruntergekommenen Burg widmete und dafür sorgte, dass man die Burg heute wieder so prächtig erleben kann. Schließlich führte auch die kützliche Enthüllung des Michael Praetorius Denkmals auf das Ehrenamt, hier in Gestalt der Michael Praetorius Gesellschaft, zurück. In Richtung der heute organisierten Veranstaltung warb Reinhard Krebs aber auch noch mal für das Impfen, nachdem er am Morgen erst eine neue Allgemeinverfügung unterschreiben musste. Er wies vor allem auf die vielfältige Nachbarschaftshilfe während der Pandemie hin, die ja die wichtigste Stufe des Ehrenamtes überhaupt sei. Natürlich war ihm auch klar, dass die heute Geehrten nur einen Teil der vielen im Ehrenamt Tätigen ausmachten und stellvertretend den Dank für die „guten Seelen der Gemeinden“ entgegennehmen. Dazu sprach er passend auch das von Sandra Blume und dem Landratsamt initiierte Buch „Das Gedächtnis der Dörfer und Städte“ an, das die Wertschätzung der vielen kreislichen Verbände und Vereine deutlich machen soll und den Preisträgern neben Medaille, Urkunde und Blumen als Geschenk überreicht wurde. Wie vielschichtig das vereins- und ehrenamtliche Leben in unserem Kreis ist, wurde bei der Ehrung der einzelnen Personen deutlich, da ging es vom Engagement in Zuchtvereinen über kirchliche Institutionen, Heimat-, Gesangs- und Wandervereine bis hin zur ehrenamtlichen Seniorenbetreuung mit all seinen Facetten. Und den Spannungsbogen zu all den Aktivitäten wusste Sandra Blume bei der Vorstellung jedes einzelnen Geehrten geschickt zu spannen. Immerhin waren zur Gala achtzehn der zweiundzwanzig Preisträger gekommen, die voller Stolz und Freude die Ehrung entgegennahmen. Mit Eberhard Schwarz, Patrick Junge, Dirk Ruhland, Volker Zschocke und Andre Fischer waren allein fünf Trefffurter dabei, die in ihren Stadtteilen aktiv sind, ebenso wie Andre Dietzel und Sylvia Möller aus Hallungen.

Text und Foto: Rüdiger Schwanz



Gruselspaß für große und kleine Geister



Schon in den letzten Jahren konnte man vermehrt um den 31.10. herum gruselige Gestalten durch Falken geistern sehen.

Manch einer wundert sich, andere wiederum nicht, da der Nachbar meist das ganze Jahr schauerhaft aussieht. Es ist Halloween und in Falken gehört das Geisterhaus mittlerweile zur Tradition. Im Hause Müller-

Löwentraut gruselt es das ganze Jahr und an Halloween werden alle Geister rausgelassen.

In diesem Jahr auch mit Geisterführung bei Nacht.

Ein riesen Spaß - aber nichts für Warmduscher!

Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e.V.
Nancy Schnitter



Jagd in der Gemarkung Treffurt

Information

Am **27. November 2021** wird in der Zeit von **9.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der Gemarkung Treffurt, Jagdbogen II, Revier Trefffurter Graben bis Scheffelsgraben eine Jagd durchgeführt. Die entsprechenden Jagdflächen sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet und unbedingt zu beachten.

Die Jagdpächter

Werra-Renaturierung bei Frankenroda - Erdarbeiten im 2. Bauabschnitt beendet

In den vergangenen Wochen konnten die Tiefbauarbeiten im 2. Bauabschnitt der Werra-Renaturierung bei Frankenroda beendet werden. Die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) setzte hier ein weiteres Projekt zur Auenrenaturierung an der Werra um. In einem ersten Bauabschnitt wurden bereits 2014 im unmittelbaren Umfeld ähnliche Maßnahmen umgesetzt. Finanziert wurde die Maßnahme von der SNT aus Mitteln der Ersatzgeldzahlung (§ 15 BNatSchG) und aus Mitteln des Freistaates Thüringen als Ersatzmaßnahme für den Hochwasserschutz Eisenach. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 345.000 € dazu kommen noch die Kosten für Planung und Genehmigung sowie für externe Sachverständige.

Die Maßnahme stellt eine Erweiterung der bereits im Bauabschnitt 1 begonnenen Renaturierung der Werraau zwischen Frankenroda und Falken im linken Vorland der Werra dar. Ziel ist die weitere naturschutzfachliche Aufwertung sowie die Strukturverbesserung der Werra, einschließlich der naturnahen Gestaltung der Uferbereiche und der Aue auf einer Länge von ca. 450 m.

Im Rahmen der Gewässerbaumaßnahme wurden ca. 22.000 m³ Erdmassen aus dem Überschwemmungsgebiet der Werra entnommen und außerhalb des Überschwemmungsgebietes im unmittelbaren Umfeld wieder eingebaut.

Im Rahmen des Projektes erfolgte eine Absenkung der linksseitigen Uferböschung an drei Bereichen. Damit wird das Einströmen von Werrawasser in die Aue wieder ermöglicht. Es werden naturnahe Auenlebensräume geschaffen, wie sie in natürlichen Flusslandschaften zu finden sind. Entstanden sind unterschiedlich strukturierte Auenstandgewässern mit wechselnden Wasserständen, die sich in den nächsten Jahren durch den Einfluss von Wasser, Erosion, Bewuchs etc. weiter differenziert entwickeln werden.

An den höher gelegenen Stellen wurden auch Betonbecken als Lebensraum für die Gelbbauchunke angelegt, die die in der Natur selten gewordenen temporären, wasserführenden Kleingewässer ersetzen sollen. Die heute stark gefährdete Art war in diesem Bereich der Werraau in der Vergangenheit noch relativ häufig.

„Die Maßnahme stellt eine gezielte naturschutzfachliche Aufwertung der Werraau dar und schafft vielfältige Lebensräume für Arten der Fließgewässer und der Auen.“, so Denis Peisker, Geschäftsführer der Stiftung Naturschutz Thüringen. „Zusätzlich wird Retentionsraum für Hochwasserereignisse geschaffen, die sich beispielsweise auf die Probstei Zella, die sich auf der gegenüberliegenden Uferseite befindet, durchaus positiv auswirken.“

Durch die anhaltend feuchte Witterung im gesamten Sommer 2021 und immer wieder kehrende Starkregenereignisse haben sich die Arbeiten zeitlich verzögert und über das gesamte Sommerhalbjahr hingezogen. „Wir danken allen von Einschränkungen durch den Bau Betroffenen für ihr Verständnis. Nun ist es geschafft. Ab der kommenden Vegetationsperiode kann man dann beobachten, wie sich die Bereiche entwickeln. Wir sind gespannt und werden die Entwicklung durch ein geeignetes Monitoring dokumentieren.“, so Peisker

Die Nachnutzung soll auch hier durch einen regionalen Landwirtschaftsbetrieb durch eine Beweidung mit Rindern erfolgen.



Foto: Geodienst Ruhla



Öffentliche Bekanntmachung



des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt.

Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite (www.guv-hoersel-nesse.de) in der Rubrik - Downloads - Verbandsgebiet.

Im Zeitraum vom 1. November 2021 bis 28. Februar 2022

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Durch eine Fristverlängerung ist die Gehölzpflege bis zum 30.03.2022 möglich.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im

Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790 E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 01.11.2021

Oßwald

Geschäftsführer



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt

Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



In dem Moment,
in dem man erkennt,
dass den Menschen,
den man liebt, die Kraft
zum Leben verlässt...
... wird alles still.

Hannelore Stein

* 9.6.1950 † 12.11.2021

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester, die nach langer schwerer Krankheit viel zu früh von uns gehen musste. Du bleibst für immer in unseren Herzen!

Deine Tochter Corinna mit Ehemann Enrico
Deine Enkel Moritz und Marius mit Josepha
Deine Schwester Sabine mit Ehemann Volkmar
und alle Angehörigen

Treffurt, im November 2021

Die Beisetzung findet am 26. November 2021
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Falken statt.

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die Teilnahme an der Trauerfeier für unseren Vater

Siegfried Ködel

Besonderen Dank Frau Steinhäuser für ihre tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, dem Bestattungsinstitut Stadtwirtschaft Eisenach GmbH, dem Blumenhaus Brinkhoff und dem Gasthaus „Weinbergschenke“ in Krauthausen für die gute Bewirtung.

In stillem Gedenken

Matthias und Mario Ködel
im Namen der Familie

Krauthausen, im November 2021

Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boenhardt.de

Wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir,
im Herzen wirst du immer bei uns sein!

Günter Tittlepp



Tief erschüttert und traurig nehmen wir Abschied von unserem über alles geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, der so plötzlich und viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.

Deine Ehefrau Gertrud
Deine Kinder Roberto, Sylva und
Lissy mit Familien
sowie alle Angehörigen

Mihla, im November 2021

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon:
03677 2050-0
- ✓ per Telefax:
03677 2050-21
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Für die Glückwünsche,
Blumen, Geschenke
und Geldzuwendungen
anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren
Kindern, Enkeln, Urenkeln,
Bekanntem, Verwandten,
Freunden, Klostergartenteam,
ganz herzlich bedanken.

Renate und Wilhelm Menzel
Kreuzburg, im Oktober 2021

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Jetzt
bewerben**

Wir suchen Verstärkung
für unser Druck-Team

Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Wittich Medien Gruppe. Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt. Unser Druckstandort in Föhren mit ca. 90 Mitarbeitern sucht zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

Produktions-/ technischer Leiter (m/w/d)

Ihre Verantwortungsbereiche:

- Steuerung der kompletten Prozesskette bis zum Endprodukt
- (CTP / Rollendruck / Beilagen-Einstecktechnik / sonstige Peripherie)

Anforderungsprofil:

- Organisations- und Kommunikationstalent
- Sie haben bereits Führungserfahrung
- Hohes persönliches Engagement und Spaß an Leistung
- Zielstrebig und umsetzungsstark bei Veränderungsprozessen
- Motivator und Kümmerer (Hands-on-Mentalität)
- Gutes fachliches Wissen und ausgeprägte Affinität für Technik

Wir bieten:

- Beschäftigung beim Marktführer im Segment kommunale Zeitungen
- Einen Betrieb mit neuester Technik und Infrastruktur
- Freiraum zur persönlichen Entwicklung
- Ein sehr vielfältiges Aufgabengebiet in einem handlungsschnellen Unternehmen
- Arbeiten/Leben in einer sehr attraktiven Ferienregion

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei

Druckhaus Wittich KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren,
z. Hd. Herrn Trossen
oder per Mail an:

personal.druckhaus@wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube

WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige
Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Ihr Partner für
Anzeigen nach Maß!

WITTICH
MEDIENT



**UNSERE
EMPFEHLUNG:**
Schnell noch einen
Weihnachtsgruß im
Mitteilungsblatt
schalten!

Ganz sicher freuen sich Ihre Kunden, Geschäftspartner, Vereinsmitglieder und Bekannte zu Weihnachten und zum Jahreswechsel noch einmal etwas von Ihnen zu „hören“.

Unsere Grußanzeigen sind dafür wie gemacht!
Ein persönliches Wort, ein Danke, gute Wünsche und zuversichtliche Grüße – das kommt im zu Ende gehenden turbulenten Jahr 2021 ganz bestimmt gut an!

Einfach **anrufen**, dann
besprechen wir den Rest.

Stefanie Barth · Tel. 01 57 / 80 66 83 56



LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Tel. 03677/2050-0 · E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

47. Woche
Gültig ab 22.11.2021

99831 Amt Creuzburg
Bahnhofstr. 88

REWE
Mario Karlstedt oHG
Dein Markt

Vom 22.11. bis 27.11.2021
erhältst du 10% Rabatt
auf deinen Einkauf an
unserer Frischetheke!*

* Rabattgewährung erfolgt nur unter Angabe der Postleitzahl an der Kasse. Ausgenommen sind Werbeartikel.

WOCHENKNÜLLER AN DER FRISCHETHEKE!

Feier mit uns die Neueröffnung und profitiere von unserem Rabatt in der Frischetheke!



Schweinenacken
mit Knochen, am Stück,
je 100 g

Aktionspreis
0.49

Eigene
Herstellung



Gehacktes
vom Schwein,
fein gewürzt,
je 100 g

Aktionspreis
0.49

Eigene
Herstellung



Rindfleischsalat
je 100 g

Aktionspreis
0.99



Frischwurstaufschnitt
versch. Sorten,
je 100 g

Aktionspreis
0.79

Eigene
Herstellung

Eigene
Herstellung



Frischkäsezubereitung mit
Porree und roter Zwiebel
je 100 g

Aktionspreis
0.99

Eigene
Herstellung



Wiener Würstchen
heiß oder kalt zu genießen,
je 100 g

Aktionspreis
0.79

WÖCHENTLICH
WECHSELNDE
MITTAGS-
GERICHTE

Nur zur Abholung
von 10.30 - 13.30 Uhr.

MITTAGSMENÜ



Montag, 22.11.2021:
Wurstgulasch mit Nudeln

4.90 €

Dienstag, 23.11.2021:
Putenbrust mit Pfefferrahmsoße und Reis

4.90 €

Mittwoch, 24.11.2021:
Fleischkäse mit Kartoffelbrei und Zwiebeln

3.90 €

Donnerstag, 25.11.2021:
Schnitzel Strindberg mit Pommes oder Kartoffelsalat

5.90 €

Freitag, 26.11.2021:
Schichtkraut und Kartoffeln

4.90 €

Mo-Fr 5.30-22 Uhr und Sa 5.30-20 Uhr



rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Tel. 0221 - 177 397 77. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Bargeldlos zahlen mit EC- und Kreditkarte. Nur in teilnehmenden Märkten.



Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Steildach

Das ganze Dach aus einer Hand



Fassaden

Holzbau

Kirchberg 3, 99988 Heyerode/Südeichsfeld

Telefon: 036024 89502

Mail: kasper-bedachungen@t-online.de
www.kasper-bedachungen.de

Flachdach

KARSTEN KRAUSE STEUERBERATER
 BERATEN • GESTALTEN • BEGLEITEN



Wir suchen

**Kaufmännische Mitarbeiter
 mit Buchhaltungskennnissen**
 für ein interessantes Aufgabengebiet.

Interesse? Bewerben Sie sich einfach!

Mihla, Lohfeldstr. 19, 99831 Amt Creuzburg

Telefon: 03 69 24 / 48 09 - 0
 Telefax: 03 69 24 / 48 09 - 17
 eMail: info@krause-steuerberater.deBürozeiten:
 Mo. - Do, 9 - 18 Uhr, Fr, 9 - 14 Uhr,
 sowie nach Vereinbarungwww.krause-steuerberater.de

Adventausstellung

Mittwoch, 24. November
 bis Freitag, 26. November
 jeweils von 14.00 – 20.00 Uhr

Wir heißen Sie herzlich willkommen im
 wunderschönen, winterlichen Altfeld
 Für angenehme und schöne Momente
 bieten wir bei floral design
 stilvolle, natürliche Weihnachts-
 dekorationen und vieles mehr



Wir freuen uns auf Sie!

Altfeld, Heidelbergstr. 10,
 Tel.: 0 56 54 / 92 37 80

Jubiläumsaktion 2021!

Dach & Fassade

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
 Mit unseren dicken **Jubiläumrabatten** und bis zu 1200 Euro
 mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²*Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen*

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 11.950,- Euro
 Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg/m² ab 13.850,- Euro
 Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 7.960,- Euro

**Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und
 günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!**
 Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu
 verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach, einen neuen Anstrich
 und Reinigung bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 4.850,- Euro
 Fassadenputz inkl. Untergründe ab 7.250,- Euro
 Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 13.400,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Malermeister Ullrich,
 Schreinermeister Koch, Metallbaumeister EublingUnsere Beratung und Angebot ist kostenlos
 und unverbindlich

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
 Das Handwerkerhaus

Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau

Tel.: **03677 - 20 77 36**

Farbanzeigen

fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:

info@wittich-langewiesen.de

Feld und Wald,

auch verpachtet,
 zu gutem Preis,
 zu kaufen gesucht.

Claus Ellenberger
 37293 Herleshausen
 Telefon 05654 6126
 oder 0152 06542490

Seniorenwohnanlage

„Wohnen & mehr“

**Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen
 mit angeschlossenem Pflegedienst**

➔ **1- und 2-Raum-Wohnungen** mit Küchenzeile
 und großem Balkon sowie Fahrstuhl

➔ **Aktuell 1-Raum-Wohnung sofort zu vermieten**

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung & weiteren Informationen.

Hans-Wolzendorf-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 036926 / 99820